

(Z)

Krieger-Grab- und Denkmale

Zeitgemäße
Deutsche



Neuerscheinung
Grabmalkunst

Illustrierte Zeitschrift

für die gesamten Bestrebungen auf dem Gebiete der Friedhofkunst

Jährlich 12 Hefte, enthaltend je 10 Tafeln in Autotypie und Strichätzung (Größe 23x30 cm) sowie viele Abbildungen im Text. Preis M. 6.— halbjährlich.

Aus dem Inhalt: Krieger-Grab- und Denkmale & Gedenktafeln & Ehrenfriedhöfe & Der Gedächtnishain & Das einfache bürgerliche Grabmal & Das künstlerisch vollendete Gedächtnismonument & Gedächtnishalle & Grabmale aus historischen Friedhöfen.

Abnehmer sind: Kunst-Akademien & Gewerbe- und Fachschulen & Stadtbauämter & Kirchen-, Friedhof- und Gemeindeverwaltungen & Grabstein- und Steinbruchfirmen & Das Steinmetzgewerbe & Die gesamte Geistlichkeit, Architekten- und Künstlerschaft u. a. m.

NB.! Spezialbuchhandlungen, Reise- und Kolportagegeschäfte u. a., die sich für die Zeitschrift besonders verwenden wollen, bitten wir, mit dem Verlag direkt in Verbindung zu treten.

„Deutsche Grabmalkunst“ = Verlag (Joh. Herm. Weber) Nürnberg.

Weißer Verlagsettel mit Bezugsbedingungen liegt bei.

Zur Massenverteilung in Heer u. Heimat

Der Feind im Hause

(Z) von Fr. Lembke

ord. M. —.30, 10 St. M. 2.70, 50 St. M. 12.50, 100 St. M. 23.—
bar M. —.20, 10 St. M. 1.90, 50 St. M. 8.75, 100 St. M. 16.10

Der Feind, der das Haus in der Heimat bedroht, ist die Geschlechtskrankheit, die im Krieg einen besonders günstigen Nährboden findet. Die Schrift ist berufen, im Kampf gegen die Geschlechtskrankheiten, der heute notwendiger als je ist, wertvolle Dienste zu leisten, und sollte deswegen weiteste Verbreitung finden. Der billige Preis begünstigt diese.

Auszüge aus den ersten Zuschriften:

Major Basser mann, W. d. R., Mannheim:

Ihr Buch ist vortrefflich. Wer in dem schweren Kampfe gegen diese Volkskrankheit eine Waffe schafft, macht sich um das Vaterland verdient.

Geh. Reg.-Rat Fritz, Reichsversicherungsamt, Berlin:

Möge die Schrift ihren Weg machen und sich als eine weitere wirksame Waffe im Kampfe gegen diese gefährlichen Krankheiten erweisen.

Exzellenz Generaloberst von Kessel, Oberbefehlshaber in den Marken, Berlin:

Ich habe das Heft mit Interesse gelesen und wünsche ihm die weiteste Verbreitung. Die Art Ihrer Darstellung halte ich für sehr geeignet, unser Volk über die schweren Gefahren der Geschlechtskrankheiten aufzuklären und damit zu deren Bekämpfung erfolgreich beizutragen.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin SW. 11

Für Weihnachten

Soeben erschien in unserem Verlag ein neues Buch von

Gustav Schlipköter:

Sonnenstrahlen aus finsternerer Zeit.

Seitere Erlebnisse und Geschichten
aus dem Kriege.

In vornehmem Geschenkband M. 1.20, Karton. M. —.80.

Bezugsbedingungen: Bar 33 1/3 % und 11/10.
50 Exemplare bar mit 45 % Rabatt!

Zur Probe bis 15. Dezbr. 1916: 10 Exemplare,
auch gemischt, bar mit 45 % Rabatt!

Diese schlichten, zu Herzen gehenden Erzählungen werden sicher allenthalben mit großem Beifall aufgenommen. Wohl sind es Kriegsgeschichten, doch sie rauchen nicht nach Blut, sondern erwärmen und belichten wie rechte Sonnenstrahlen die Herzen der Leser.

Ein rechtes Sonnenbuch! Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk für alle, die sonnebedürftig sind!

Bieten Sie es allen Käufern an, die ein gutes Kriegsbüchlein suchen, besonders allen Vereinsleitern, Anstaltsvorstehern, Schwestern, Lehrern, Pfarrern und Müttern.

Christliches Verlagshaus G. m. b. H.
Stuttgart, Senefelderstr. 109.